



## Code of Conduct

Diesen Text haben wir im Mai 2023 geschrieben.

Das PopBoard NRW hat eigene Verhaltens-Regeln.  
Sie heißen Code of Conduct.

- ▶ *Code of Conduct ist ein englisches Wort.*

*Man spricht es:*

*Koud of kondakt.*

*Es bedeutet: Verhaltens-Regeln.*

### Regeln

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

## Das ist das Ziel vom PopBoard NRW:

Hoch-Kultur und Pop-Kultur sollen gleich wichtig sein.

### ▶ Hoch-Kultur bedeutet zum Beispiel:

- ▶ Theater
- ▶ Malerei
- ▶ Musik



Zur Hoch-Kultur gehört zum Beispiel  
Opern-Musik oder Chor-Musik.



### ▶ Pop-Kultur bedeutet zum Beispiel:

- ▶ Pop-Musik
- ▶ Veranstaltungen mit Pop-Musik

Zum Beispiel:

- ▶ Pop-Konzerte
- ▶ Disko-Veranstaltungen mit Pop-Musik



Hoch-Kultur und Pop-Kultur sollen dieselben Rechte haben.  
Zum Beispiel Förderung durch den Staat.

### ▶ Das bedeutet:

Menschen können Geld vom Staat bekommen.





## **Unser Ziel ist:**

Alle Menschen können verstehen, was das PopBoard NRW möchte.

Wir behandeln alle Menschen respektvoll.

Wir überprüfen unser Verhalten immer wieder.

Wir sind bereit, immer weiter zu lernen.

Unsere Gruppe soll aus vielen unterschiedlichen Menschen bestehen.

Alle Menschen können ihre Meinung sagen.

Alle können sagen, was sie brauchen.

So können wir zusammen unsere Ideen umsetzen.

Die Gesellschaft in NRW ist vielfältig.

Das PopBoard NRW soll genauso vielfältig sein.



## Das ist uns wichtig

Das PopBoard NRW möchte eine vielfältige und diverse Gesellschaft.  
Dabei möchten wir mithelfen.

Divers bedeutet für uns:

Menschen haben verschiedene Erfahrungen, Meinungen oder Merkmale.

Merkmale sind zum Beispiel:

- ▶ das Alter
- ▶ die Religion
- ▶ die Sexualität

Menschen können sehr viele verschiedene Merkmale haben.

Wir können hier nicht alle Merkmale aufschreiben.

Alle Menschen gehören zu einer diversen Gesellschaft dazu.

Wir arbeiten im Bereich Pop-Musik.

Deshalb ist für uns auch wichtig:

Wir möchten eine Vielfalt an Pop-Musik-Arten.

Und wir möchten Pop-Musik  
aus verschiedenen Gebieten in NRW.



Wir möchten immer gut zuschauen und zuhören.

Wir wollen mitbekommen:

Welche Themen sind gerade wichtig?

Was müssen wir noch lernen?



Wir möchten friedlich und respektvoll miteinander umgehen.

Wir möchten divers sein.

Wir möchten **keine** Diskriminierung.

▶ *Diskriminierung bedeutet:*

*Menschen behandeln andere Menschen schlecht.*

*Zum Beispiel weil*

- ▶ *sie Frauen sind.*
- ▶ *sie eine andere Haut-Farbe haben.*
- ▶ *sie eine Einschränkung haben.*



In der Gesellschaft gibt es verschiedene Formen von Diskriminierung.

Manchmal behandeln Menschen andere Menschen

aus verschiedenen Gründen gleichzeitig schlecht.

Zum Beispiel weil die Person eine Frau ist

**und** weil die Person eine Einschränkung hat.

Wir bekämpfen jede Form von Diskriminierung oder Mobbing.

▶ *Mobbing bedeutet zum Beispiel:*

*Eine Person oder mehrere Personen quälen eine Person immer wieder.*

*Eine Person oder mehrere Personen machen einer Person Angst  
oder behandeln sie absichtlich schlecht.*



Wir wissen:

Es haben nicht alle Menschen in der Gesellschaft die gleichen Möglichkeiten.

Einige Menschen haben Nachteile.

Zum Beispiel:

- ▶ Einige Menschen haben nicht so viel Geld wie andere Menschen.
- ▶ Einige Menschen haben Einschränkungen.

Beim PopBoard NRW

sollen alle Menschen mitmachen können.

**Keine** Menschen sollen bei uns Nachteile haben.

Ein diverses Team ist für uns sehr wertvoll.

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben in unserem Team zu arbeiten.



Es gibt eine Vielfalt von geschlechtlichen Identitäten und Sexualität.

Das respektieren wir.

Das zeigen wir auch in unserer Sprache und unseren Texten.

In unseren Texten in schwerer Sprache benutzen wir deshalb ein Sternchen in manchen Wörtern.

Das sieht zum Beispiel so aus:

Musiker\*innen

Das bedeutet:

Wir meinen Personen mit jeder geschlechtlichen Identität oder Sexualität.

In den Texten in Leichter Sprache schreiben wir zum Beispiel:

Musiker und Musikerinnen

Wir meinen Personen mit jeder geschlechtlichen Identität oder Sexualität.



Wir möchten Barriere-Freiheit.

- ▶ *Barrieren sind Hindernisse.*

*Zum Beispiel:*

*Eine Internet-Seite **ohne** Leichte Sprache ist ein Hindernis für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.*

*Eine Treppe ist ein Hindernis für Menschen im Rollstuhl.*

*Barriere-Freiheit bedeutet:*

*Wir wollen **keine** Hindernisse.*



Barriere-Freiheit klappt nicht immer und überall.

Aber wir geben uns Mühe.

Wir wissen:

Wir machen manchmal Fehler.

Dann müssen wir über diese Fehler sprechen.

Wir sind offen für gut gemeinte Vorschläge.

Wir lernen immer weiter dazu.



Wir möchten nachhaltig sein.

- ▶ *Das bedeutet:*

*Wir möchten mit der Umwelt gut umgehen.*

*Umwelt sind die Natur, die Menschen und die Tiere.*

Ein Beispiel:

Unsere Luft ist oft schmutzig.

Zum Beispiel weil wir zu viel mit dem Auto fahren.

Wir müssen die Luft sauber halten.

Damit auch in vielen Jahren

Menschen und Tiere noch gut leben können.



# Gesetze

Es gibt in Deutschland verschiedene Gesetze.

Zwei Gesetze sind für unsere Arbeit besonders wichtig.

Sie heißen:

- ▶ Grundgesetz (GG)
- ▶ Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)



In den Gesetzen steht zum Beispiel:

Menschen sind sehr verschieden.

Zum Beispiel:

- ▶ Sie haben verschiedene geschlechtliche Identitäten.
- ▶ Sie kommen aus verschiedenen Ländern.
- ▶ Sie sprechen verschiedene Sprachen.
- ▶ Sie haben verschiedenen Religionen.
- ▶ Sie haben verschiedene Meinungen über Politik.
- ▶ Sie haben Einschränkungen oder **keine** Einschränkungen.
- ▶ Sie sind unterschiedlich alt.



**Niemand** darf eine Person

deswegen besser oder schlechter behandeln als andere Personen.

Wir halten uns an diese Gesetze.

Vielleicht sehen wir:

Eine Person diskriminiert eine andere Person.

Dann stoppen wir die Diskriminierung.



Oder es gibt ein Hindernis für eine Person.

- ▶ Zum Beispiel:

Eine Internet-Seite hat **keine** Leichte Sprache.

Dann versuchen wir, das Hindernis für diese Person aufzulösen.

- ▶ Zum Beispiel:

Wir machen auf unserer Internet-Seite Texte in Leichter Sprache.



## Umsetzung von dem Code of Conduct

- ▶ *Umsetzung bedeutet:*

*Alle Menschen im PopBoard NRW sollen sich an den Code of Conduct halten.*

Deshalb sollen sich alle Menschen im PopBoard NRW jeden Tag überlegen:

- ▶ Spreche und schreibe ich respektvoll?
- ▶ Können die Menschen mich verstehen?
- ▶ Was ist für das PopBoard NRW wichtig? Halte ich mich daran?
- ▶ Erleben Personen im PopBoard NRW Diskriminierung?
- ▶ Kenne ich meine Privilegien?

- ▶ *Privilegien bedeutet:*

*Vorteile*

*Zum Beispiel:*

*In unserer Gesellschaft haben Männer oft Vorteile gegenüber Frauen.*

*Männer bekommen zum Beispiel oft mehr Geld für ihre Arbeit als Frauen.*

- ▶ Weiß ich genug über Diskriminierung?
- ▶ Weiß ich genug über Diversität?

- ▶ *Diversität bedeutet: die Gesellschaft ist divers.*



## Verhalten

Wir möchten:

Alle Menschen beim PopBoard NRW  
sollen sich in unserer Firma wohl fühlen.

Wir möchten freundlich miteinander umgehen.

Alle Menschen im PopBoard NRW  
sollen sich respektvoll und tolerant verhalten.



► *Tolerant bedeutet:*

*Ich akzeptiere zum Beispiel Meinungen oder Lebens-Formen  
von anderen Menschen.*

*Auch wenn meine Meinungen oder Lebens-Formen anders sind.*

Wir möchten freundlich sprechen und schreiben.

Und genau aufpassen, wie wir etwas sagen oder schreiben.

Alle Menschen sollen sich angesprochen fühlen.

Wir möchten beim Sprechen und Schreiben **niemanden** verletzen.



In Gesprächen dürfen alle Personen mitreden.

Alle Personen haben gleich viel Zeit ihre Meinung zu sagen.

Diskriminierung und Beleidigungen sind verboten.

Wir akzeptieren andere Meinungen oder Kritik.

Die Menschen sollen ihre Meinung oder ihre Kritik  
höflich sprechen oder schreiben.

Wir möchten aus der Kritik lernen können.



Wir fragen alle Personen:  
Wie sollen wir euch ansprechen?  
Zum Beispiel mit dem Wort er oder mit dem Wort sie.  
Wir machen es so, wie die Personen es wünschen.



Vielleicht haben Personen beim PopBoard Diskriminierung erlebt.  
Vielleicht haben Personen beim PopBoard keine Erfahrung mit Diversität.  
Deshalb sind die Personen unsicher.  
Wir wollen offen darüber reden.  
Alle Kollegen und Kolleginnen sollen sich gegenseitig unterstützen.  
Damit alle sich beim Thema Diversität sicher fühlen.



Beim PopBoard NRW dürfen Fehler passieren.  
Zum Beispiel:  
Eine Person hat etwas gesagt oder getan.  
Damit hat die Person eine andere Person verletzt.  
Wir wollen offen über unsere Fehler sprechen.



## Geschäfts-Partner und Geschäfts-Partnerinnen

Manchmal arbeitet das PopBoard NRW mit anderen Menschen zusammen.

Diese Menschen sind dann Geschäfts-Partner und Geschäfts-Partnerinnen vom PopBoard NRW.

Oder das PopBoard NRW gibt Aufträge an andere Personen.

Zum Beispiel:

Andere Personen sollen bei einer Veranstaltung für das Pop-Board NRW Musik machen.

Diese Personen sind dann Dienst-Leister oder Dienst-Leisterinnen für das PopBoard NRW.

Geschäfts-Partner und Geschäfts-Partnerinnen und Dienst-Leister und Dienst-Leisterinnen wählt das PopBoard NRW genau aus.

Alle diese Menschen müssen sich an den Code of Conduct halten.

Ihr könnt uns gerne Dienst-Leister oder Dienst-Leisterinnen empfehlen. Aber wir wollen fair auswählen.

Alle sollen die gleichen Chancen haben Geschäfts-Partner und Geschäfts-Partnerin oder Dienst-Leister und Dienst-Leisterin zu werden.

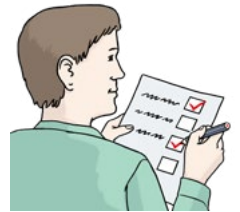
Jeder soll verstehen können:

Warum haben wir diese Geschäfts-Partner und Geschäfts-Partnerinnen oder Dienst-Leister und Dienst-Leisterinnen ausgewählt?



Wir prüfen:

Halten sich unsere möglichen Geschäfts-Partner  
und Geschäft-Partnerinnen  
und Dienst-Leister und Dienst-Leisterinnen  
an die Regeln vom Code of Conduct?



Vielleicht halten sie sich **nicht** daran.

Dann können wir **nicht** zusammenarbeiten.

Oder wir müssen die Zusammen-Arbeit sofort beenden.



## Veranstaltungen vom PopBoard NRW

Das PopBoard NRW macht Veranstaltungen  
an verschiedenen Orten.

Vor den Veranstaltungen schickt das PopBoard NRW

eine Kurz-Form vom Code of Conduct an die Veranstaltungs-Orte.

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an den Veranstaltungs-Orten  
sollen den Code of Conduct kennen.



Die Veranstaltungen sollen für alle Menschen sicher sein.  
Alle Menschen auf den Veranstaltungen  
sollen respektvoll miteinander umgehen.

Das wollen wir durch bestimmte Aktionen erreichen:

- ▶ Wir hängen Plakate auf.  
Auf den Plakaten stehen Verhaltens-Regeln.
- ▶ Bei den Veranstaltungen gibt es Awareness-Teams

- ▶ *Awareness ist ein englisches Wort.*

- Man spricht es: Äwärnes.*

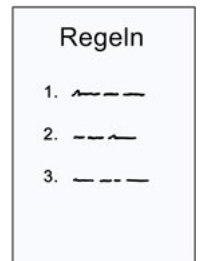
- Es bedeutet: Aufmerksamkeit.*

- Teams sind Gruppen von Menschen.*

Awareness-Teams sollen kontrollieren:

Halten sich alle an den Code of Conduct?

- ▶ Am Eingang erklären wir den Leuten:  
So sollen sie sich verhalten.



Vielleicht ist auf einer Veranstaltung etwas Schlimmes passiert.  
Oder Besucher und Besucherinnen möchten sich beschweren.  
Oder Besucher und Besucherinnen  
möchten uns Vorschläge für Verbesserungen geben.

Dann können sie uns eine Mail schreiben.

Die Mail-Adresse ist:

**awareness@popboard.nrw**

Diese Mail-Adresse soll auch groß auf den Plakaten stehen.



## Künstler und Künstlerinnen

Das PopBoard NRW macht Veranstaltungen.

Für unsere Veranstaltungen bestellen wir Künstler und Künstlerinnen.

Zum Beispiel:

- ▶ Musiker und Musikerinnen
- ▶ Redner und Rednerinnen



Wir möchten:

Die Gruppe von unseren Künstlern und Künstlerinnen soll divers sein.

## Sagt uns Bescheid

Vielleicht diskriminieren Kollegen oder Kolleginnen

einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin vom PopBoard NRW.

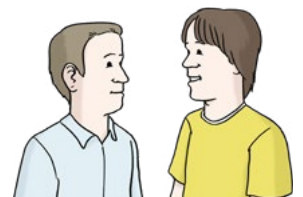
Oder ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin vom PopBoard NRW hat Diskriminierung gesehen.

Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin soll dem Chef oder der Chefin Bescheid sagen.

Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin braucht dabei **keine** Angst zu haben.

Alle sollen offen miteinander reden können.

Dann kann der Chef oder die Chefin die Diskriminierung stoppen.



Ihr habt beim PopBoard NRW Diskriminierung bemerkt.

Zum Beispiel:

- ▶ auf einer Veranstaltung vom PopBoard NRW
- ▶ in einer Mail vom PopBoard NRW
- ▶ auf einem Plakat vom PopBoard NRW

Dann sagt uns Bescheid.

Das ist die Mail-Adresse:

**awareness@popboard.nrw**



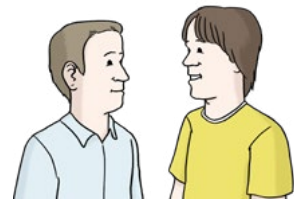
Kollegen oder Kolleginnen diskriminieren

einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin vom PopBoard NRW.

Dann soll der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin

den Diversitäts-Beauftragten Bescheid sagen.

- ▶ *Diversitäts-Beauftragte sind Personen vom PopBoard.  
Das ist die Aufgaben von den Diversitäts-Beauftragten:  
Sie sollen Diskriminierung im PopBoard verhindern.*



Die Diversitäts-Beauftragten heißen:

Johanna Bauhus und Abhilash Arackal

Das sind ihre Mail-Adressen:

**johanna.bauhus@popboard.nrw**

**abhilash.arackal@popboard.nrw**



Die Diversitäts-Beauftragten haben Schweige-Pflicht.

Das bedeutet:

Sie dürfen Namen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen  
**nicht** weiter sagen.



Die Diversitäts-Beauftragten prüfen jede Meldung schnell und vorsichtig.

Sie nehmen alle Infos ernst.

## Alle sollen sich an den Code of Conduct halten

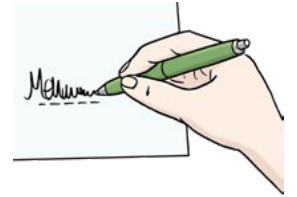
Alle Menschen beim PopBoard NRW  
sollen den Code of Conduct kennen.

Deshalb müssen alle Menschen beim PopBoard NRW  
den Code of Conduct unterschreiben.

Die Unterschrift bedeutet:

Ich bin mit dem Code of Conduct einverstanden.

Ich weiß, wie ich mich verhalten muss.



Es gibt Weiter-Bildungen für alle Personen beim PopBoard NRW  
zu Awareness und Diversität.

Weiter-Bildung bedeutet zum Beispiel:

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hören einen Vortrag  
oder besuchen eine Schulung.

Damit alle den Code of Conduct gut verstehen.

So können sich alle bei ihrer Arbeit

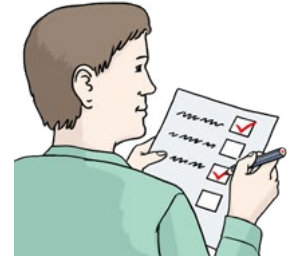
an den Code of Conduct halten.



Das PopBoard NRW muss immer wieder prüfen:  
Halten sich alle beim PopBoard NRW an den Code of Conduct?  
Gibt es neue wichtige Themen?  
Müssen wir den Code of Conduct verändern?

Das ist die Aufgabe von:

- ▶ den Gesellschaftern und Gesellschafterinnen
- ▶ der Geschäftsführung.



- ▶ *Gesellschafter und Gesellschafterinnen sind die Besitzer und Besitzerinnen von einer Firma. Gesellschafter und Gesellschafterinnen können Menschen sein oder Vereine oder Firmen.*

*Die Geschäfts-Führung ist eine Gruppe von Menschen in einer Firma.*

*Diese Menschen dürfen in der Firma Entscheidungen treffen.*

*Zum Beispiel:*

- ▶ *Welche Personen dürfen in der Firma arbeiten?*
- ▶ *Wofür gibt die Firma ihr Geld aus?*



Die Bilder auf diesen Seiten sind von der:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

## **Köln, den 17.01.2024**

Geschäftsstelle PopBoard NRW uG

Cologne on Pop GmbH

Förderverein Musikwirtschaft NRW e.V. i.G.

Klubkomm – Verband Kölner Clubs und Veranstalter e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Musik NRW e.V.

Liveinitiative NRW (LINA) - Verband der Clubs und Veranstalter in NRW e.V.

Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e.V.

musicNRWwomen\* e.V.

PRO MUSIK e. V.

Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V.



### **PopBoard NRW UG (haftungsbeschränkt)**

Klever Straße 23, 40477 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dorette Gonschorek und Norbert Oberhaus

mail@popboard.nrw

[www.facebook.com/PopBoardNRW](http://www.facebook.com/PopBoardNRW)

[www.instagram.com/popboardnrw](http://www.instagram.com/popboardnrw)

© Januar 2024

### **Gesellschafter**



LANDESMUSIKRAT.NRW



Das PopBoard NRW wird gefördert durch das

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

